

Akt.-Ges. für Grundstücksverwertung in Halle a. S.

Gegründet: 19./1. u. 7./2. 1910; eingetr. 16./2. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1912/13.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art. Die Gesellschaft erwarb 1912 die Grundstücke Gr. Steinstrasse 16 und Gr. Ulrichstrasse 47. Beide wurden mit Geschäftshäusern bebaut. Erworben wurde weiter das Gelände Ecke Dessauer Strasse und Landrain von rund 25 000 qm und das Jentzsch'sche Grundstück Am Kirchtor 11/12 in Grösse von rund 20 000 qm (inzwischen bebaut). Mit Erschliessung derselben ist begonnen. Das Grundstück Steinweg 19/20 wurde inzwischen unter Zerlegung in 4 Parzellen mit Wohn- u. Geschäftshäusern bebaut.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 1 444 000 (Ende 1913).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 2 169 716, vorausbez. Versich. 1496, Baumaterial-Vorräte 1167, Kaut.-Effekten 64 264, Inventar 467, Debit. 58 099, rückst. Hypoth.-Zahlungen 115 000, Verlust 36 687. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 1 444 000, Bankschuld 282 570, Kredit. 162 182, do. verschied. 58 147. Sa. M. 2 446 899.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 10 175, Grundstücksverwalt.- u. Unterhalt.-Kosten, Provis., Zs., Steuern etc. 21 376, allg. Geschäfts-Unk. 7084, Verlust auf Effekten 2251, Abschreib. 8596. — Kredit: Grundstücksertrag 12 796, Verlust 36 687. Sa. M. 49 484.

Dividenden 1910—1913: 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Reg.-Baumeister a. D. Jul. Kallmeyer, Bankier Rud. Steckner.

Prokurist: Dir. Wilh. Steinicke.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Curt Steckner, Stellv. Justizrat Dr. Friedr. Keil, Stadtrat Max Engeleke, Gross-Kaufmann Carl Lüttig, Reg.-Baumeister a. D. Friedr. Kallmeyer, Maurermeister Rich. Richter, Gust. Kreyenberg, Halle a. S.; Dir. Wilh. Krumhaar, Sennewitz.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, Reinhold Steckner.

Aktiengesellschaft zur Anlage eines Steindammes auf dem Billwärder Elb-Deich in Hamburg.

Zweck: Herstellung einer zu jeder Jahreszeit zu passierenden besseren Fahrstrasse mittels Anlage eines Steindammes auf dem Elbdeiche, sowie die Unterhaltung dieser Strasse.

Kapital: M. 6660 in 111 Aktien à M. 60. Werden durch Auslosung amortisiert. Urspr. M. 32 100 in 535 Aktien à M. 60.

Geschäftsjahr: 1./3.—28./2. **Gen.-Vers.:** Im März.

Bilanz am 28. Febr. 1914: Aktiva: Kassa 2190, Fondsbestand 2940, Steindamm Elbdeich 5969. — Passiva: A.-K. 8160, R.-F. 2940. Sa. M. 11 100.

Dividenden 1896/97—1913/14: Je M. 2.70 pro Aktie.

Vorstand: G. E. P. Elster. **Aufsichtsrat:** H. Odemann, H. Lührs, H. Beyn.

Bau-Verein zu Hamburg

(vorm. Bau- u. Sparverein zu Hamburg), Akt.-Ges., Ferdinandstr. 29, II.

Gegründet: 16./12. 1903; eingetr. 19./12. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Die Ges. will zur Besserung der Hamburger Wohnungsverhältnisse beitragen durch Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte, durch Vermietung von Wohnungen, durch Ermöglichung des allmählichen Erwerbs von Einzelwohnungen in Hamburg u. Umgegend unter bestimmten von der Ges. in jedem Falle festzusetzenden Bedingungen, durch welche eine Spekulation verhindert wird. Gegenstand des Unternehmens ist insbes. Erwerb u. Fortführung des von dem Bau- u. Sparverein zu Hamburg e. G. m. b. H. bisher betriebenen Unternehmens. Zur Erreichung ihrer Zwecke kann die Ges. auch Liegenschaften oder Parzellen von solchen veräussern oder verpfänden. Unter Hamburg u. Umgegend soll das Gebiet eines Kreises von 50 km Durchmesser um das neue Rathaus zu Hamburg verstanden sein. Die Ges. verfügte Ende 1913 über 1848 fertige Wohnungen in 190 Häusern. 1910 wurden u. a. in Wilhelmsburg zwei grosse Häuserblocks für Arb.-Wohnungen für Rechnung der Hamburg-Amerika Linie fertiggestellt. Besitzstand lt. Bilanz. Neuerdings hat die Ges. ein Grundstück von etwa 4000 qm Grösse zwischen Herrengaben, Rehhoff- u. Passmannstr. von der Hamburger Finanzdeputation überwiesen erhalten, das mit 15 Etagenhäusern u. 1 Ledigenhaus bebaut worden ist.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, beschloss die G.-V. v. 28./3. 1905 Ausgabe von M. 500 000 neuen ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, begeben zu pari.

Hypotheken (Ende 1913): M. 5 902 050.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., höchstens 4% Div., Rest zu Hilfsreserven, Ern.-F. etc.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 42 229, Bankguth. 7766, Utensil. 2000, Depositionen 160 000, Effekten 10 000, Grundstücke: Friedenstr. 105 500, Sachsenstr. 386 500, Marienthaler Str. 331 400, Stellingerweg 386 600, Reginenstr. 755 500, Wohldorfer Str. 828 000, Rambachstr.